



Pressemitteilung

7. Juli 2022

Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt: „Wichtiges Scharnier zwischen unserer Kirche und der norddeutschen Arbeitswelt“

Pastorin Renate Fallbrüg wird Leiterin des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt

Schwerin/Hamburg (mw). Die Kirchenleitung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) hat Pastorin Renate Fallbrüg (58) zum 1. September 2022 als Leiterin des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt (KDA) berufen. Fallbrüg folgt damit auf Gudrun Nolte, die den KDA seit 2012 leitet.

Als Vorsitzende der Kirchenleitung sagte Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt: „Ganz herzlich gratuliere ich Pastorin Renate Fallbrüg zu ihrer Berufung als Leiterin des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt. Mit ihr leitet erneut und zum zweiten Mal in der Geschichte des traditionsreichen Arbeitsbereichs eine Frau dieses wichtige Scharnier zwischen unserer Kirche und der norddeutschen Arbeitswelt. Ich bin überzeugt, dass sich der KDA unter ihrer Leitung noch stärker als bisher in die Debatten zur sozial-ökologischen Transformation, den Bedingungen für nachhaltiges Wirtschaften und das Einhalten der planetaren Grenzen einbringen wird - Debatten, die angesichts des Ukrainekriegs noch entschiedener geführt werden müssen. Für diese herausfordernde Aufgabe wünsche ich Renate Fallbrüg Gottes reichen Segen.“

Renate Fallbrüg (58) ist in Hamburg geboren, aufgewachsen und auch zum Studium der Evangelischen Theologie in der Hansestadt geblieben. Nach Gemeindepfarramt und Kirchenkreispfarrstelle im Bereich Personal und Organisationsentwicklung verantwortet sie seit 14 Jahren als theologische Referentin das Arbeitsfeld „Führung und Verantwortung“ im KDA. Zu ihren Schwerpunkten gehört unter anderem der DIALOG Kirche und Wirtschaft HAMBURG, der von Bischöfin Kirsten Fehrs initiiert wurde und in diesem Jahr zum 9. Mal stattfinden wird.

Renate Fallbrüg: „Die Veränderungsdynamiken in Wirtschaft und Arbeitswelt sind groß und werden durch die aktuelle Energiekrise nicht kleiner, sondern größer. Der KDA wird auch weiterhin die Situation der Menschen in der Arbeitswelt, sowie die wirtschafts- und sozialpolitischen Themen, die damit verbunden sind, für die Nordkirche im Blick haben und zu Gesprächen und Debatten einladen.“

Rückfragen:

Annelie Haack, Presse- und Medienreferentin in der Kanzlei der Landesbischöfin Schwerin,
Tel.: +49 385 20223-113, Mobil: +49 151 106 038 92,
E-Mail: annelie.haack@kommunikation.nordkirche.de